

1478, December 2.**402.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Jürgen Germersleben und seine Mutter Helene zu ihrer Leibzucht mit 2 Viertel Landes auf Klein-Ottersleber Felde, welche dem Kloster jährlich 30 alte Groschen und 3 Hühner zinsen.

Gegeben nha der bordt Christi unses herenn dusent veerhundert dar nha in dem achtunseventigsten iar am midwekenn nha Andree des hilligen apostels.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 23b.

1478, December 2.**403.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Henning Hoppe zu Diesdorf (Deystorpe) mit 5 Viertel Landes, 1 wüsten Hof, 1 Wohnhof und 1 Wiese zu Diesdorf, und seine Brüder, Fricke und Drewes Hoppe, Bürger zu Magdeburg, mit dem vierten Theil an einem wüsten Hof zu Diesdorf.

Gegeben na der bort Christi unses herenn dusent veerhundert dar na in dem achtunseventigsten iar am midweken na Andree.

Aus dem Copiate des Abtes Andreas S. 24.

1478, December 2.**404.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Peter Heynemann zu Sülldorf mit zwei Hufen Landes Zinsgut und einer halben Hufe auf Hal-lingestorper Felde, die er von Hans und Dietrich Pape gekauft hat.

Gegeben na der bordt Christi unses herenn dusent veerhundert dar nha in dem achtunseventigsten iar ahm midweken nha Andree des hilgenn aposteles.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 25.

1478, December 3.**405.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Claus Grons zu Stassfurt (Stasforde) mit 1 $\frac{1}{2}$ Hufen Landes Zinsgut zu Doberitz, welche dem Kloster jährlich 4 $\frac{1}{2}$ Schilling Pfennige zinsen.

Gegeben etc. am avende Barbare der hilgen iuncfruwen.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 25b.